

Conversation, Lecture, Vorlesungen u. Die Sitzungen finden jeden Montag Abends 8 Uhr im Vereinslocale (Weinhandlung Simmer in der Petersstraße) statt.

Vorsteher: E. Maurizio Onochi. Nikolaistraße 30.
 Secretair: R. Hübler. Plagwitz.
 Vice-Secretair u. Bibliothekar: G. Florenz. Albertstraße 29.
 Cassirer: Victor Wirth. Sidonienstraße 55.
 Vicecassirer: Em. Labatte. Brühl 27.

Società Italiana di beneficenza:
 (Italienische Hilfs-Gesellschaft. Gestiftet 1876.)

Präsident: Lenardo di Pol. Körnerstr. 36.
 Cassirer: Felice de Lorenzo. Rosenthalgasse 8, 10.
 Secretair: Eligio Souda. Katharinenstr. 25.

Jünglings-Verein für christliche Bildung und Gefittung.

Der Zweck des Jünglings-Vereins ist, seinen Mitgliedern eine Stätte zu eröffnen, wo sie, fern von den Gefahren des Wirthschaftslebens, in christlicher Zucht und Sitte sich gesellig vereinigen, auch durch Gebrauch des göttlichen Wortes, Lesen nützlicher Schriften und Theilnahme an geeignetem Unterricht fortbilden können.
 (Local: Vereinshaus Roststr. 14.)

Vorstand:

Director P. Zinßer, Vorsitzender.
 Rfm. M. Gräbner. Schriftführer.
 Rfm. G. Zweiniger, Cassirer.
 Schmiedemeister Böhlig.
 Schneidermeister Hausmann.
 Diakonus Schuch.
 Küster Stiehl.

Kaiser-Wilhelms-Spende.

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-, Renten- und Kapital-Versicherung.

Protector: Se. Kaiserl. u. Königl. Hoheit Kronprinz Friedrich Wilhelm.

Die Stiftung besitzt ein Grundkapital von c. 2 Millionen Mark, welches zum größten Theile vom Deutschen Volke gesammelt ist aus Freude und Dank über die glückliche Abwendung der Lebensgefahr, in welcher der Kaiser durch die ruchlosen Attentate vom 11. Mai und 2. Juni 1878 geschwebt. Aus den Zinsen dieses Kapitals werden die geringen Verwaltungskosten bestritten, die den Mitgliedern nicht zur Last fallen und da die Stiftung aus den bedeutenden Ueberschüssen schon jetzt Dividende gewährt, so erscheint sie als die vortheilhafteste Altersversorgungsanstalt, bestimmt, vorzugsweise den weniger bemittelten Klassen des deutschen Volkes zu dienen.

Direction: Berlin IV. 41, Mauerstraße 85.
 Hauptzahlstelle Leipzig: B. H. Leutemann. Kurprinzstraße 19.
 2. Zahlstelle: G. Siegel, Schriftführer des Allgem. Deutschen Privatschullehrervereins. Georgenstr. 1.
 3. Zahlstelle: Aug. Siebert. Thomaskirchhof 17.

Kammermusik-Verein

bezweckt, seinen Mitgliedern durch solche gediegene neuere, sowie seltener gehörte klassische Kammermusikwerke zu Gehör zu bringen und veranstaltet behufs dessen im Winterhalbjahr monatlich einen Unterhaltungsabend im Saale des Hotel de Russie. Anmeldungen zum Eintritt activer und inactiver Mitglieder nehmen die Herren des Vorstandes jederzeit entgegen.

Vorstand:

Vorsitzender: Musikdirector H. Kleffe. Lessingstr. 1.
 Schriftführer: D. med. F. Cohn. Humboldtstr. 15.
 Cassirer: Kaiserl. Bank-Assessor G. v. Klöden. Lorgingstraße 1.
 Alb. Payne. Gartenstr. 13.
 G. Schlemüller. An der Pleiße 7.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Directorium:

G. Walther, R. S. Commerzienrath.

Edw. Wenzel.

Procurist: Fritz John.

Aufsichtsrath:

Org. Ködiger, Vorsitzender.
 Stadtrath Mor. Pohlenz, Stellvertreter.
 Hrn. Aug. Wapler.
 G. H. Ayser.
 Wilm. Kelbe.
 Justizrath D. F. Dehne.
 G. Traug. Schall.
 Otto Schulze-Sander.

Der Katholische Casino-Verein.

aus dem seit 1858 bestehenden kathol. Leseverein, im J. 1880 gebildet, hält seine Versammlungen Sonntag für musikalische u. und Donnerstag für literarische Unterhaltung, und hat sein Vereinslocal in dem Universitätskeller, Ritterstr. 7. I.

1. Vorsitzender: Buchhändler K. Pflugmacher.
 2. - Superior und Pfarrer J. Fuhr.
 3. - Restaurateur Paul Konrad.
 1. Cassirer: Versicherungs-Oberinspector A. Wapler.
 2. - Schlossermstr. K. Baader.
 1. Schriftführer: Bautechniker J. Ludwig.
 2. - u. Bibliothekar: Rfm. R. Schröder.
 Die musikalischen Leiter sind die Kaufleute Dsc. Brauer, Joh. Greiff und Paul Wapler jun.

Der Katholische Gesellenverein

besteht seit April 1861; er hält jeden Montag Abends Vorträge im Vereins Hause, Wiesenstr. 13. pt.

Präses: H. Schmittmann. Rudolphstr. 5.
 Vicepräses: vacat.

Senior: Jos. Giesel. Floßplatz.

Schutzvorstand:

Jos. Fuhr, Pfarrer u. Superior.
 Jfer, Reichsgerichtsrath.
 de Liagre, fgl. niederl. Consul.
 Michaud, Obermeister u. Stadtverordneter.

Verein katholischer Kaufleute zu Leipzig.

(Gegründet 20 Septbr. 1884.)

Versammlungen regelmäßig wöchentlich im Restaurant Sophienbad — Dorotheenstraße 1 I. Et. — Sonnabend Abends 8 Uhr.

Ehrenpräside: Superior und Pfarrer Fuhr.
 Vorsitzender: A. Tschakert.
 Schriftführer: R. Schröder.
 Cassirer: G. Hollenfett.
 Bibliothekar: G. Wolfscht.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands

(Verwaltungsamt in Leipzig, Burgstr. 2. I.)

Gegründet am 27. Dezember 1884, eingetragen in das Genossenschaftsregister als juristische Person am 29. Juli 1885.

Die Genossenschaft hat ihren Sitz und Gerichtsort in Leipzig, es sind aber in allen größeren Städten Deutschlands Sectionen mit fest bestimmten Versammlungslocalen und regelmäßigen Versammlungen thätig.

Aufnahmefähig sind nur kaufmännische Geschäftsreisende. Ende Decemb. 1886 Mitgliederzahl 2500. Zinsbar angelegtes Stammkapital 14000 Mk.

Die Zwecke des Verbandes bestehen in Pflege der Collegialität, der Ehre und der Interessen des Reisestandes, gegenseitige geschäftliche Auskunft und Empfehlung, unentgeltliche Stellenvermittlung, sowie Rath und Belehrung in geschäftlichen Rechtsfragen und Streitigkeiten, Unterstützung in dringenden und sonstigen Nothständen, Gewährung einer Begräbniskostenlosigkeit. Die Gründung einer Altersversorgungscasse für die Mitglieder sowie die Gründung einer Unterstützungscasse für die Wittwen und Kinder verstorbener Mitglieder findet statt nachdem die dazu erforderlichen Fonds aufgesammelt worden.

Centralvorstand:

Ernst Müller, Vorsitzender.
 Gotthard Müller, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden.